



diese Woche

in St. Gertrud
St. Michael - St. Augustinus

PFARRINFO

vom 04.04. – 19.04.2020 - Nr. 13+14

Palmsontag bis Weißen Sonntag
Lesejahr A

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

wir steigen zusammen mit dem Herrn Jesus Christus in dieser Fastenzeit auf den Berg Golgota, aber auch auf den „Paschaberg“ empor. Besonders in diesem Jahr ist dieser Aufstieg nicht so leicht wegen des Corona-Virus. Wir hören jetzt überall Corona, Corona ... Natürlich ist das für sehr viele eine richtige Fastenzeit, eine Probezeit, Krisenzeit ... Wir stellen uns Fragen wie zum Beispiel: Warum? Wo ist Gott? Warum wir? Wofür dieses Leiden? ... Aber keiner kann uns darauf eine Antwort geben. Nach paar Jahren werden wir hoffentlich die Ursachen kennen.

In dieser Zeit sind wir nicht allein. Der leidende Christus ist mit uns! Jesus ist in die Welt gekommen, nicht um das Leiden auszurotten, sondern um im Leid mit uns solidarisch zu sein. Natürlich gibt es viele negative Seiten dieser Pandemie ... Aber probieren wir, diese Krise aus einer anderen Perspektive zu sehen ... –

Ein Vater schreibt: „Am Anfang, wusste ich nicht, was soll ich mit den Kindern machen? Die Kinder haben mir viel beigebracht. Auch meine Ehefrau habe ich mit ganz anderen Augen gesehen. Ich wusste nicht, dass sie die Nudeln selbst macht ... Das sind nur Nebensächlichkeiten, aber manches sehe ich heute anders und bin dadurch meiner Frau und meinen Kindern näher gekommen.“

Jeder von uns sollte sich in dieser Krise umstellen, auf ein neues Niveau zu sich selbst, zum Nächsten – und zu Gott!

Es geht natürlich auch um unseren Glauben. Das Wichtigste ist, dass wir diese Zeit im Geiste feiern. Dass wir nicht allein sind. Wir sind zusammen mit anderen – nur auf Abstand. Jetzt gilt für uns aktuell das Wort des Engels an Maria: „Fürchte dich nicht, sei zuversichtlich, Gott ist mit Dir!“ Wir können das Oster-Triduum über Medien mitfeiern oder einfach gemeinsam im Familienkreis beten – gemeinsam die Heilige Schrift lesen und über den Text über die Passion und Auferstehung Christi meditieren. Die Kirchen sind nicht geschlossen, wir können sie besuchen und in der Stille beten ... Und dann singen wir zusammen mit dem Auferstandenen auf dem „Paschaberg“ mit Überzeugung: „Das Grab ist leer, der Held erwacht, der Heiland ist erstanden!“ ... Eine gute und besinnliche Zeit der Karwoche und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen Ihr Andrej Lishko

Ostergruß

Liebe Gemeinde!

Als im Jahr 2005 der Weltjugendtag in Köln abgehalten wurde, war am Freitag vor der großen Hauptveranstaltung auf dem Marienfeld in den Gastgebenden Gemeinden der Kreuzweg!

In Eller und Lierenfeld entschieden sich die Jugendlichen statt des traditionellen Kreuzweges zur Durchführung eines Passionsspiels!

Der große Zuspruch, den die Jugendlichen von Pilgern aus Italien, Frankreich und spanisch sprechenden Ländern erfuhren, führte dazu, dass seitdem in jedem Jahr ein Passionsspiel stattfindet!

Die jungen Christen erfahren so hautnah das Geschehen des Karfreitags! In einem Radiointerview sagte ein Jesusdarsteller, dass er sich intensiv mit dem Evangelium auseinandergesetzt habe und so eine Erfahrung für sein Leben und seinen Glauben gemacht habe, die er nicht missen möchte!

In diesem Jahr war wieder alles vorbereitet, doch hat uns die derzeitige Krise einen Strich durch die Rechnung gemacht! Wie wird wohl im nächsten Jahr dieses Passionsspiel aussehen?

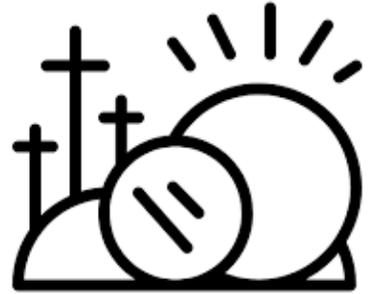
Wir erleben in diesem Jahr alle eine Passion, die unser Leben verändern wird!

Aus dieser Passion können wir alle lernen, füreinander da zu sein, miteinander zu handeln, zu leiden und zu hoffen, uns nicht für zu wichtig zu nehmen und unsere eigenen Interessen zurückzustellen! Bei allem Schmerz und Leid, das diese Passion mit sich bringt, dürfen und können wir aus unserem Glauben Trost und Zuversicht schöpfen!

Nach den Schrecken des Karfreitags und dem Dunkel des Todes leuchtet uns das Licht der Osternacht auf!

Die Passion ist ein Durchgang zum Leben in Fülle. Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen allen – verbunden mit dem Versprechen für Sie alle die Liturgie zu feiern und für Sie zu beten!

Ihr Pastor Joachim Decker



Ausgefallene MISEREOR-Kollekte

Bitte spenden Sie Ihre Kollekte direkt an MISEREOR. Das geht per:

- www.misereor.de/fasten-spende oder
- Spendenkonto
MISEREOR
Pax-Bank Aachen
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC: GENODED1PAX

Sie können Ihre Spende auch in einem Briefumschlag **im Pfarrbüro** einwerfen. – Wir danken Ihnen von Herzen!

.....

Das Heilige Land braucht unsere Hilfe: Überweisung statt Klingelbeutel

Angesichts der Corona-Pandemie verschärft sich die Situation der Menschen auch im Heiligen Land zusehends. Erste Nothilfeanträge sind bereits eingegangen. Gerade jetzt sind vor allem die Christen mehr denn je auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen. Und ausgerechnet jetzt fällt sie weg: die Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten.

Wir bitten Sie: Bitte spenden Sie per Überweisung trotz Ausfall des Palmsonntagsgottesdienstes!

Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Pax-Bank
IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10
Stichwort: Spende zu Palmsonntag

.....

Chat- und Online-Beratung

Die regulären Face-to-Face-Beratungsangebote können zurzeit nur unter sehr eingeschränkten Bedingungen stattfinden. Umso wichtiger ist es uns, Online-Beratungsangebote publik zu machen, die Sie nutzen können.

Fragen wie z.B. zu Schulden, Sucht, finanziellen Sorgen, Schwangerschaft und vielem mehr:

Online-Beratung der Caritas: <https://www.beratung-caritasnet.de/>

Zum Thema häusliche Gewalt gibt es folgende Kontakte:

Internetchat des Sozialdienstes katholischer Frauen: www.gewaltlos.de

Das bundesweite Hilfetelefon: 08000 116 016

Caritas-Beratungsstellen in Düsseldorf: Telefon: 0211 1602100

.....

Alle, die in der jetzigen Situation Hilfe benötigen, können sich auch an folgende Stellen wenden:

- Nachbarschaftshilfe: „hallo Nachbar“, Telefon: 0211-153060
 - Stadt Düsseldorf / Amt für Soziales: Telefon: 0211-8998999
(mo.–fr. 7–19 Uhr, sa. 8–14 Uhr)
- Einkaufshilfe durch Messdienerleiter unter 0173-1566674.

Der Lotsenpunkt Eller-Lierenfeld ist weiterhin für Sie da!

Auch wenn wir uns momentan aus der persönlichen Beratung von Angesicht zu Angesicht zurückziehen müssen, sind wir **weiterhin offen für Ihre Fragen, Sorgen und Nöte**. Per Telefon oder E-Mail werden wir versuchen, Ihre Anliegen zu bearbeiten und Sie zu unterstützen. Das Angebot ist kostenfrei, vertraulich und kann unabhängig von Alter, Nationalität, Religion oder Konfession genutzt werden. Da wo wir nicht weiterhelfen können, versuchen wir ein passendes Hilfsangebot zu vermitteln. Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht in allen Anliegen sofort Hilfe möglich ist. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter haben aber immer ein offenes Ohr für Sie, denn: **„Irgendwas geht immer!“**

Telefonisch erreichen Sie uns über: **0176 64483093**

Per Mail: lotsenpunkt@pfarrverband-eller-lierenfeld.de

..... **Neue Internetseite des Erzbistums vermittelt Hilfen in der Corona-Krise**

Das Erzbistum Köln hat eine neue Internetseite ins Netz gestellt, die angesichts der Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens viele neu entstandene Ideen und Initiativen von Pfarrgemeinden, Gemeinschaften und Verbänden vorstellt und sie Hilfesuchenden zugänglich macht. Unter der Internetadresse **zusammen-gut.de** finden sich auch Angebote der Caritas sowie spirituelle Impulse. Der Titel will dazu einladen, on- wie offline „zusammen gut“ durch die Krise zu kommen durch einen neuen sozialen, gesellschaftlichen und kirchlichen Zusammenhalt vor Ort.

.....

Aufruf zum Nähen von Behelfs-Atemmasken

Wir sammeln ab sofort selbstgenähte Behelfs-Atemmasken, um diese an soziale Dienste und Einrichtungen im Seelsorgebereich zu verteilen. Wer sich beteiligen möchte, kann die selbstgenähten Atemmasken in den Briefkasten des Pastoralbüros werfen oder während der eigentlichen Öffnungszeiten klingeln und die Masken in einer Tüte an die Tür hängen.

Wichtig ist, dass man **Baumwollstoff** (luftdurchlässig, damit man gut atmen kann, und waschbar bei 90 Grad) verwendet, um den bestmöglichen

Schutz zu bieten. Wir weisen darauf hin, dass diese Behelfs-Atemmasken nicht denselben Effekt haben wie eine medizinische Atemschutzmaske, aber dazu beitragen können, andere zu schützen.

Hier finden Sie Anleitungen: <https://naehtalente.de/mundschutz-selber-naehen/> oder www.einzigware.de

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

.....

Kita St. Gertrud

Ab sofort hat unsere Kindertagesstätte St. Gertrud eine eigene Internetseite: <https://kitastgertrud.de>.

Für Eltern und Kinder gibt es hier Infos, Fotos, Bastelanregungen und interessante Links.

.....

ellermusik

Die *ellermusik* hat einen YouTube-Channel eingerichtet, auf dem wir regelmäßig einen kleinen Gruß posten: instrumentale Aufnahmen aus St. Gertrud, aber auch Aufnahmen unserer Chöre. Sie finden ihn auf YouTube unter „eller musik“ oder direkt auf der Startseite www.ellermusik.de.

.....

Mitfreuen: Pfarrer Frank Heidkamp wird neuer Stadtdechant

Pfarrer Frank Heidkamp (61) wird neuer Düsseldorfer Stadtdechant. Der Kölner Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki ernennt den leitenden Pfarrer der Seelsorgeeinheit Düsseldorfer Rheinbogen und aktuell kommissarischen Stadtdechanten zum 1. September zum neuen Stadtdechanten und Leiter der Cityseelsorge in Düsseldorf. Zugleich wird er Pfarrer an St. Lambertus. Die offizielle Einführung ist für Sonntag, 20. September, geplant.

Pfarrer Decker und Pfarrer Boss (Gerresheim) werden stellvertretende Stadtdechanten.

Beichtgelegenheit

Von Montag (6.4.) bis Freitag (10.4.) in der Karwoche ist ab 17.00 Uhr in der Sakristei St. Augustinus Beichtgelegenheit in deutscher und polnischer Sprache.

Achten Sie bitte selbst darauf, dass nicht mehr als drei Personen im Kircheninneren auf die Beichtgelegenheit warten.

Der Priester ruft der Reihe nach zur Beichte in der Sakristei auf.

Unser Tante-Elli-Laden hat weiterhin geöffnet:

dienstags: 15.00-17.00 Uhr und freitags: 10.30 – 12.30 Uhr.

Liturgie in der Karwoche

Wir werden versuchen Gottesdienste in der Karwoche aus St. Gertrud ins Internet zu stellen. Aus St. Lambertus werden ebenfalls Gottesdienste über Youtube, St. Lambertus Düsseldorf übertragen.

Ansonsten übertragen verschiedene Radio- und Fernsehsender Gottesdienste. Wenn Sie diese Gottesdienste mit Andacht mitfeiern, ersetzen Sie in diesem Jahr die Gemeindegottesdienste.

Von der Sonntagspflicht wird entbunden.

Hier der Link zu unserer Facebookseite:

www.fb.com/pfarreiengemeinschaft.eller.lierenfeld

Möglichkeit für Ihr persönliches Gebet

Wer seine persönlichen Fürbitten mit in die Feier des österlichen Triduums einbringen möchte, kann dies tun, indem Sie Ihr Fürbittgebet in den Briefkasten des Pastoralbüros werfen oder uns zumailen unter: pastoralbuero@pfarrverband-eller-lierenfeld.de.

Palmzweige, Osterkerzen etc.

Ab Samstag (4.4.20) liegen in unseren Kirchen sowohl geweihte Palmzweige, geweihte Osterkerzen, die Pfarrinfos und voraussichtlich das neue MAGazin zur Mitnahme aus. Bitte nehmen Sie auch diese Dinge Ihren Bekannten und Nachbarn mit den besten Grüßen der Pfarreiengemeinschaft mit.

Glockengeläut während der Krise

Der Generalvikar hat verfügt, dass in der Zeit der Krise an jedem Abend um 19.30 Uhr durch das Läuten aller Glocken im Erzbistum Köln zum Gebet aufgerufen wird. Dieses Läuten mag uns im Gebet verbinden.

Es ist aber sicherlich auch ein Zeichen des Dankes für alle Menschen, die das öffentliche Leben aufrechterhalten.

Die Pfarrbücherei muss leider auch geschlossen bleiben. Die Ausleihzeit verlängert sich selbstverständlich bis nach Ostern.

Wenn Sie aber etwas aus unserem Sortiment kaufen oder bestellen möchten, z.B. Osterkerzen, Osterkarten oder Karten zur Erstkommunion oder ein Gotteslob, melden Sie sich bitte unter 0152 31700416, Frau Schmeinck wird versuchen Ihnen zu helfen. Auch Bücher oder DVDs können auf Bestellung ausgeliehen werden.

Die Goldkommunion in St. Michael, die für den 26. April 2020 geplant war, kann leider nicht stattfinden.

Ein Seelsorger ist erreichbar für Sie unter 0173 1566674.

Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben:

Anneliese Reiner, Luise Zensen, Margot Paula Leopold, Sibylla Vogel, Walter Waldorf, Rudolf Schmidt, Luzie Jakobie Luise Niggemann, Michael Thiess, Edith Fröhlich, Frank Josef Borgolte, Hedwig Gurbierz.

Wir gedenken ihrer im Gebet.

Seelsorger: Pfarrer Joachim Decker ☎ 214222; **Pfr. I.R.** Helmut Heinz, erreichbar über

Luisenheim; ☎ 3020620; **Pfarrvikar:** Friedhelm Kronenberg ☎ 0176 30349133

Pfarrer: Andrej Lishko ☎ 0211 214222; **Diakon:** Michael Inden ☎ 28074497;

Pastoralreferentin: Judith Nieder ☎ 01520 2406388

Ehrenamtsentwicklerin: Lioba Grote ☎ 0172 4124457

Verwaltungsleiterin: Sabine Coenen ☎ 0162 7254754

St. Augustinus und St. Gertrud

Alt Eller 31, 40229 Düsseldorf

☎ 0211 214222 ; **Fax:** 0211 212460

Pastoralbüro geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag:

von 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr

St. Michael

Posener Straße 1, 40231 Düsseldorf

☎ 0211 219867; **Fax:** 0211 9216142

pastoralbuero@pfarrverband-eller-lierenfeld.de

www.pfarrverband-eller-lierenfeld.de

Notfalltelefon ☎: 0173 1566674

Beten wir für alle Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmittel suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Allmächtiger Gott, Du bist uns Zuflucht und Stärke,
viele Generationen vor uns haben Dich als mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.

Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,
und stärke in uns den Glauben,
dass Du Dich um jede und jeden von uns sorgst.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

© Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz

Gebet voll Zuversicht – in turbulenten Zeiten

Guter Gott!

Bewahre mich in diesen Tagen
vor allzu vielen Klagen.

Statt mich den unzähligen Einschränkungen zu widmen,
möchte ich mit wachen Augen und weitem Herzen
auf das schauen, was alles möglich ist.

Daher sage ich Danke
für all die unverhofften Leerstellen im Kalender
und das Geschenk des Durchatmen-Dürfens.

Welch ein Luxus.

Danken möchte ich für die viele Zeit mit jenen Menschen,
für die sonst zu wenig Zeit bleibt, meine Familie.

Welch Chance.

Dank sage ich für all die kreativen Ideen,
einander zu helfen oder den Alltag aufzulockern.

Welch Reichtum.

Dank regt sich in mir

für all jene Menschen, die das Leben in diesen Zeiten hochhalten:
an den Kassen, in den Krankenhäusern, bei den unterschiedlichsten
Organisationen – oder wo auch immer.

Unbezahlbar.

Dank sei gesagt für die schwierige und gewissenhafte Arbeit unse-
rer Politikerinnen und Politiker.

Sie zu loben – ein unbekanntes Neuland.

Danke auch für die Erkenntnis, dass nichts selbstverständlich ist.

Wie sehr haben wir das doch mitten in der Fülle vergessen.

Und schließlich Danke, dass DU da bist, gerade dann, wenn all un-
ser Tun und Mühen an die Grenzen stößt:
uns begleitend, uns stützend, uns tragend.

Amen.

© Stefan Schlager, 16.3.2020